

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **Sanitär Silicon Premium DSSA**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Fugen an Waschbecken und WC sowie Dehnfugen zwischen Fliesen an Böden und Wänden. Fugen um Dusch- und Badewannen aus Emaille und Kunststoff. Anschlussfugen im Küchenbereich (z. B. um Edelstahl-Spülbecken). Verglasung von Holz- und Alu-Fenstern; Dichtnähte von Vitrinen und Glasbausteinen.

Verwendungsbeschränkungen Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung fischerwerke GmbH & Co. KG
Klaus-Fischer-Straße 1
D-72178 Waldachtal
Telefon: +49(0)7443 12-0
Fax: +49(0)7443 12-4222
Email: info-sdb@fischer.de
Internet: www.fischer.de

Inverkehrbringer fischer Deutschland Vertriebs GmbH
Klaus-Fischer-Straße 1
D-72178 Waldachtal
Telefon: +49(0)7443 12-6000
Fax: +49(0)7443 12-4500
Email: info@fischer.de
Internet: www.fischer.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer +49(0)6132-84463 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Das Produkt braucht nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] nicht gekennzeichnet zu werden.

*Ergänzende Informationen EUH208: Enthält 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff	CAS-Nr.	Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C11 bis C25 mit einem Siedebereich von etwa 205 oC bis 400 oC (401 oF bis 752 oF).]	CAS-Nr.: 64742-46-7 EG-Nr.: 265-148-2 Index-Nr.: 649-221-00-X *REACH-Nr.: 01-2119552497-29	Asp. Tox. 1; H304	5.0 - 10.0 Gew%
Triacetoxylethylsilan	CAS-Nr.: 17689-77-9 EG-Nr.: 241-677-4 REACH-Nr.: 01-2119881778-15	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 EUH014	1.0 - 5.0 Gew%
Oligomere Ethyl- und Methylacetoxysilane	*CAS-Nr.: 160738-91-0	Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318	1.0 - 5.0 Gew%
4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on	CAS-Nr.: 64359-81-5 *EG-Nr.: 264-843-8	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 2; H330 Acute Tox. 4; H312Skin Corr. 1C; H314 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	< 0.05 Gew%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Sofort gesamte verunreinigte Kleidung entfernen/ausziehen.

nach Einatmen BEI EINATMEN: Betroffenen an die frische Luft bringen und in einer bequemen Atemposition ruhig halten.

nach Hautkontakt WENN AUF DER HAUT: Vorsichtig mit viel Wasser und Seife abwaschen.

nach Augenkontakt Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

nach Verschlucken Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. 1 bis 2 Glas Wasser trinken.
KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Soforthilfe Keine Daten verfügbar

Ärztliche Spezialbehandlung Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel (geeignet) Kohlendioxid (CO₂)
Löschpulver
Schaum
Wassersprühstrahl

Löschmittel (ungeeignet) Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

besondere Schutzausrüstung Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

sonstige Angaben zur Brandbekämpfung Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Behälter kann bei Erhitzen bersten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Schutzmaßnahmen Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme Mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Siehe Kapitel 8/13

6.5 Zusätzliche Hinweise

sonstige Angaben Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

Hinweise zum Brand- und Explosionschutz Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Gemäss örtlichen Vorschriften lagern.
Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

*Lagerklassen 11 (TRGS 510)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung Dichtstoff

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang

Geeignetes Material Butylkautschuk, Chloropren, Nitrilkautschuk

Ungeeignetes Material	Einmalhandschuhe aus PVC
Materialstärke	Auf Verwendungsart und -dauer abstimmen.
Durchdringungszeit	Auf Verwendungsart und -dauer abstimmen.
Bemerkung	Bei Abnutzung ersetzen! Angaben bezüglich Durchdringungseigenschaften des Handschuhs beim Handschuhhersteller erfragen. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.
Augenschutz	Dicht schließende Schutzbrille
Körperschutz	Angemessene Schutzausrüstung tragen.
Anmerkung	Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.
Information zu Umweltschutzbestimmungen	Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form/Aussehen	Paste
Farbe	verschiedene
Zusätzliche Angaben zur Farbe	siehe Etikett
Geruch	nach Essig
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C] / Gefrierpunkt [°C]	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt [°C]	Keine Daten verfügbar
*Flammpunkt [°C]	> 100
Verdampfungsgeschwindigkeit [kg/(s*m²)]	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar

Explosionsgrenze [Vol-%]

Unterer Grenzwert Keine Daten verfügbar

Oberer Grenzwert Keine Daten verfügbar

Dampfdruck [kPa] nicht anwendbar

Dampfdichte Nicht anwendbar

*Dichte [g/cm³] 1,01

Relative Dichte nicht bestimmt

Löslichkeit(en) Keine Daten verfügbar

Wasserlöslichkeit [g/l] unlöslich

Bemerkung Mit Wasser reagierend

Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser (log) nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur [°C] nicht bestimmt

Selbstentzündlichkeit nicht selbstentzündlich

Zersetzungspunkt [°C] nicht bestimmt

*Viskosität (dynamisch) [kg/(m*s)] 800

Explosive Eigenschaften Nicht explosiv

Explosionsgefährlichkeit Nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften Nein

9.2 Sonstige Angaben

*Zündtemperatur [°C] 400

*Lösemitteltrennprüfung [%] < 3

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Thermische Zersetzung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Orale Toxizität [mg/kg]

Gefährliche Inhaltsstoffe

* Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C11 bis C25 mit einem Siedebereich von etwa 205 oC bis 400 oC (401 oF bis 752 oF).]			
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
>5000	LD50	Ratte	Firmendaten

* Triacetoxyethylsilan			
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
1460	LD50 (OECD 401)	Ratte	Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]

Gefährliche Inhaltsstoffe

* Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C11 bis C25 mit einem Siedebereich von etwa 205 oC bis 400 oC (401 oF bis 752 oF).]			
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
>3160	LD50	Kaninchen	Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]

Gefährliche Inhaltsstoffe

* Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C11 bis C25 mit einem Siedebereich von etwa 205 oC bis 400 oC (401 oF bis 752 oF).]				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
>5266	LC50	Ratte	4h	Firmendaten

*Reizwirkung Haut Verursacht leichte Hautreizung.

*Reizwirkung Auge Gase/Dämpfe, reizend

Sensibilisierung Keine bekannte Wirkung.

11.2 Zusätzliche Hinweise

Sonstige Angaben (Abschnitt 11) Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität [mg/l]

Gefährliche Inhaltsstoffe

* Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C11 bis C25 mit einem Siedebereich von etwa 205 oC bis 400 oC (401 oF bis 752 oF).]				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
>1028	LC50	Steinbutt	96h	Firmendaten

* Triacetoxylethylsilan				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
251	LC50	Brachydanio rerio (Zebraabbling)	96 h	Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]

Gefährliche Inhaltsstoffe

* Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C11 bis C25 mit einem Siedebereich von etwa 205 oC bis 400 oC (401 oF bis 752 oF).]				
Wert	Testkriterium	Expositionsdauer	Quelle	
>3193	EC50	48h	Firmendaten	

* Triacetoxylethylsilan				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
169	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	Firmendaten

Algentoxizität [mg/l]

Gefährliche Inhaltsstoffe

* Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C11 bis C25 mit einem Siedebereich von etwa 205 oC bis 400 oC (401 oF bis 752 oF).]				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
>10000	ErC50:	Skeletonema costatum	72h	Firmendaten

* Triacetoxylethylsilan				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Quelle	
210	EC50	Pseudokirchneriella subcapitata	Firmendaten	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Bemerkung Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbarkeit Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität

Mobilität Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise zur Ökologie Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgungshinweise (allgemein) Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäss lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich.

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Reste entleeren.

Abfallschlüssel

Produkt

200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

080000 - ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

080400 - Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

080409 - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten ausgehärtetes Material

200000 - SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNTGESAMMELTER FRAKTIONEN

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Sanitär Silicon Premium DSSA



innovative solutions

Überarbeitet am: 02.06.2020

Ersetzt Version vom: 30.03.2017

Version: 3/de

Druckdatum: 30.06.2020

Entsorgung von ungereinigten Verpackungen Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	*Landtransport ADR/RID	*Seeschifftransport IMDG	*Lufttransport ICAO/IATA
14.1 UN-Nummer	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
14.2 Bezeichnung des Gutes	Kein Gefahrgut nach ADR	Kein Gefahrgut nach IMDG	Kein Gefahrgut nach IATA
14.3 Transportgefahrenklasse	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
14.5 Umweltgefahren	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		Non dangerous good	Non dangerous good

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Vorsichtsmaßnahmen nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code nicht anwendbar

14.8 Zusätzliche Hinweise

sonstige Angaben Abschnitt 14 Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

*Wassergefährdungsklasse 2

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilung Nicht relevant
Nicht relevant. Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

*sonstige Vorschriften Abschnitt 15 Bei diesem Produkt handelt es sich um eine "Behandelte Ware ohne primäre Biozidfunktion (Art. 58 i.V. mit Art. 3 (1) a)". Dieses Produkt schützt sich selbst durch den zugefügten Filmschutzwirkstoff, der durch den entstandenen Kunststoffilm keine nach Außen gerichtete Wirkung zeigen kann. Filmschutzwirkstoff: 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderung gegenüber der letzten Fassung Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit * gekennzeichnet.

Wortlaut der H-Sätze

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H330: Lebensgefahr bei Einatmen.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H350: Kann Krebs erzeugen .
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH208: Enthält 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Wortlaut der Gefahrenklassen

Asp. Tox.: Aspirationsgefahr
Acute Tox.: Akute Toxizität
Eye Dam.: Schwere Augenschädigung
Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Aquatic Acute: Gewässergefährdend
Aquatic Chronic: Gewässergefährdend
Das Produkt ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Verwendungsbeschränkungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit * gekennzeichnet.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.